

Crowdfunding

Bahnbrechende Frauenmedizin aus Österreich bietet Marktpotenzial in Milliardenhöhe

Das 2012 gegründete Biotech-Pharma-Startup ProFem steht für Spitzenforschung in Österreich. Das Expertenteam entwickelt das erste schnell und nachhaltig wirksame Medikament gegen chronischen Scheidenpilz (RVVC). Weitere innovative therapeutischen Ansätze in der Frauenmedizin sind in der Pipeline. Das Marktpotenzial für diesen Nischenmarkt bewegt sich in Milliardenhöhe. Das revolutionäre Know-how für das erste Produkt ist durch ein weltweites Patent bis 2037 geschützt. Crowd-Investoren können davon seit 4. November mit einer Basisverzinsung von 6 % p.a. sowie einer Unternehmenswertbeteiligung von 23,85 % am Laufzeitende profitieren.

Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro

Für den Erfolg des neuartig wirksamen Medikamentes gegen RVVC sprechen klare Fakten: Obwohl etwa 150 Millionen Frauen weltweit davon betroffen sind und es bis heute kein Medikament gibt, um chronische Verläufe nachhaltig zu behandeln, gab es vor mehr als dreißig Jahren die letzte echte Innovation auf diesem Gebiet. Hin-

tergrund des Problems ist, dass die Chronifizierung mit Resistenzmechanismen einhergeht, die durch die Standardtherapie für sporadische Pilzinfektionen nicht überwunden werden können. ProFem hat diese Krankheitsauslöser nicht nur erstmals verstanden und eine Lösung dafür gefunden, sondern auch die Marktchancen dahinter erkannt. Das Geschäftsmodell basiert auf der globalen Auslizenzierung von Vermarktungsrechten.

Sämtliche Studiendesigns wurden mit Gesundheitsbehörden in Europa und in den USA abgestimmt.

Crowdfunding mit Basiszinssatz von 6 % p.a.

Die Zulassung von Candiplus® wird für 2023 erwartet. Um die letzte Phase der klinischen Entwicklung abzuschließen und die weitere Firmenentwicklung zu dynamisieren, läuft aktuell eine Crowdfunding-Kampagne über Conda. Die Fundingschwelle von EUR 150.000 wurde innerhalb weniger Tage übertroffen.

- Basiszinssatz von 6 % p.a.
- Investitionen ab EUR 100 in EUR 100-Schritten
- Erwartete Ø Verzinsung von 23,85 % am Laufzeitende
- Der Unternehmenswert vor Beteiligung liegt bei 19 Mio. Euro.

Für 2023, das Jahr der geplanten Zulassung von Candiplus®, liegt

die Umsatzprognose noch bei EUR 2,95 Mio., für 2028 bereits bei über EUR 31 Mio.

Mehr Details unter <https://www.conda.at/startup/profem/>

Nachhaltig erfolgversprechende Firmenentwicklung

Die geplante Indikationserweiterung von Candiplus® auf andere Formen von Pilzinfektionen sowie die Entwicklung weiterer innovativer therapeutischer Ansätze in der Frauenmedizin zur Behandlung von Reizblase und Inkontinenz spricht für eine erfolgreiche und nachhaltige Firmenentwicklung. Daran glaubt auch die pharmazeutische Fabrik Montavit. Sie übernimmt nicht nur die Produktion von Candiplus® am Firmensitz in Tirol, sie ist auch an ProFem beteiligt.

Pharma zurück nach Europa

Wie wichtig es ist, die Pharmaproduktion zurück nach Europa zu holen, hat Corona deutlich vor Augen geführt. Dies verleiht der Vision des österreichischen Biotech-Pharma-Startups, zu einem Führer im Bereich der Frauenmedizin zu werden, eine zusätzliche Dimension.

Weitere Informationen

<https://www.profem.at/de/>



DI DDr. Marion Noe

© Profem